

## Strandreinigung Geltinger Birk

Für den Samstag, 18.02.2023 hatten wir von der NABU Gruppe Ostangeln zur jährlichen Strandreinigung eingeladen. Trotz des regnerischen Wetters haben rund 50 Menschen mitgemacht. Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung haben wir mehrere Gruppen für verschiedene Sammelstrecken rund um die Birk gebildet und sind losgezogen.



Es war vergleichsweise mild, der Sturm vom Vortag hatte sich gelegt und die ersten Feldlerchen haben zu unserer Freude schon gesungen. Durch den Sturm war das Wasser aus der Förde hinaus gedrückt worden und wir konnten die Landschaft bei starkem



Niedrigwasser einmal ganz anders erleben. Besonders im Geltinger Noor, waren große Teile trockengefallen. An der Ostseite des Noores tauchten so große Mengen an Flaschen und Glasscherben auf, die vermutlich dort im Schlick schon Jahre lagen.

Am Ende kam ein voller Anhänger mit ca. 2 Kubikmetern Müll zusammen. Einige Teile, waren zu groß oder von Sand bedeckt, um sie einfach mal mitzunehmen. Die Vielzahl der Stoffe (Plastikschnipsel, Klodeckel, Autoreifen, Draht, Rohre, Eisenstangen, Plastikstangen, Kotbeutel, Seile, Netzreste, eine Dachplatte, Glas und anderes mehr) und die Gesamtmenge des Mülls zeigte mal wieder wie groß die Verschmutzung der Ostsee und



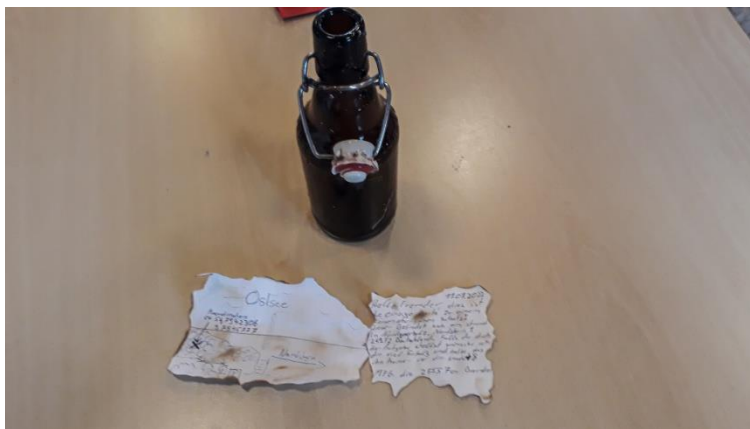
der Landschaft ist. Mit nicht mehr gebrauchten Dingen wird oft sorglos und verantwortungslos umgegangen.

Ein großes Ärgernis sind die Hundekotbeutel, die sich entlang der Wege in Gräben und Hecken finden. Sie werden sogar auf die Treppenstufen der Nabuhütte gelegt. Diese Ignoranz ist unglaublich. Dabei wäre es so einfach. Mit einer kleinen Sandschaufel im Gepäck, lässt sich der Kot in die nächste Hecke werfen und einen weiteren Plastikbeutel einsparen.



Nach 2,5 Stunden haben sich viele Sammler und Sammlerinnen in Falshöft getroffen. Erstmals nach der Pandemie konnten wir uns im Gemeinderaum treffen und eine warme Suppe genießen, die die Gemeinde gesponsert hat. Seit Jahren kümmert sich Frau Weinmann mit ihrem Team um diesen Teil der Strandreinigungsaktion. Dafür hat sich Martin Willers im Namen unserer NABU Gruppe mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei Frau Weinmann und ihren Helferinnen und Helfern bedankt.

Und ganz zum Schluss tauchte dann doch noch, wie fast jedes Jahr eine Flaschenpost auf, die unsere Teilnehmerin am Ökologischen Jahr Johanna aus der Flasche zog und allen Interessierten zeigt.



Wir freuen uns über eine gelungene Strandreinigung und bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz.

Die NABU Gruppe Ostangeln